

ODDSET Zukunftspreis des hessischen Sports 2018

Anerkennungspreis für die TSG Blau-Gold Gießen

Jeder kann Tanzen! Gemäß diesem Motto hat die TSG Blau-Gold Gießen 2018 erstmals einen Gesellschafts-Tanzkurse für Jugendliche mit Behinderung angeboten – mit großem Erfolg. Für ihr Engagement wurde die Tanzsportgemeinschaft nun im Rahmen des Wettbewerbs „ODDSET Zukunftspreis des hessischen Sports“ mit einem Anerkennungspreis und einem Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro ausgezeichnet. Der jährlich ausgeschriebene Preis ist mit insgesamt 50.000 Euro dotiert.

„Jugendliche mit Behinderung haben ähnliche Bedürfnisse wie Jugendliche ohne Behinderung: Sie wollen sich zu Musik zu bewegen, Kontakt zum anderen Geschlecht knüpfen und den tänzerischen Umgang miteinander lernen“, sagt Bernhard Zirkler, Vorsitzender der TSG Blau-Gold Gießen. In der Region habe es für diese Zielgruppe aber keine Gesellschafts-Tanzkurse gegeben. Mit dem Kurs für zwölf- bis 18-jährige Jugendliche schuf der Verein nun Abhilfe. Perspektivisch plant er zudem ein Rollstuhltanz-Projekt.

„Wichtig ist, die Jugendlichen mit Einschränkungen ganz normal zu behandeln, sie ernst zu nehmen, respektvoll, aber auch sportlich-kritisch zu sein“, findet die zuständige Tanzlehrerin Julia Haitzsch, die schon seit längerem mit behinderten Menschen arbeitet. Die Herausforderungen, die durch die unterschiedlichen Wahrnehmungen, Berührungängste oder Konzentrationsprobleme der behinderten Jugendlichen entstanden, konnte sie deshalb mit viel Geduld und Empathie meistern. Ergänzende gesellige Unternehmungen sorgten für eine gute Atmosphäre. Beim gemeinsamen Abschlussball glänzten alle 16 Jugendlichen mit den dargebotenen Partnertänzen Langsamer Walzer, Cha-Cha, Rumba und Discofox.

Aufbauend auf den guten Erfahrungen will die TSG Blau-Gold Gießen, die Stützpunktverein des Bundesprogramms „Integration durch Sport“ ist, ihren Integrationsgedanken stärker auf Menschen mit Behinderungen ausweiten. Dabei wird sicherlich auch das Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro hilfreich sein!

„Mit ihrem Projekt beweist die TSG Blau-Gold Gießen, dass Vereine kein Auslauf-, sondern ein Zukunftsmodell sind. Je anonym und vernetzter unsere Welt wird, desto wichtiger werden Sportvereine als Orte der Teilhabe und der Gemeinschaft. Ehrenamtliche spielen dabei eine ganz entscheidende Rolle: Sie tragen dazu bei, Sportvereine in soziale Tankstellen zu verwandeln, mit deren Sprit die Motoren der Gesellschaft am Laufen gehalten werden. Auch dieses Engagement wollen wir mit dem ODDSET Zukunftspreis belohnen“, sagt Dr. Rolf Müller, Präsident des Landessportbundes Hessen.



Landessportbund Hessen e.V.

Kommunikation und Marketing
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt

Fon 069 6789-267
Fax 069 6789-300

oeffentlichkeit@lsbh.de



www.landessportbund-hessen.de



www.facebook.com/lsbh



www.twitter.com/lsb_hessen

PRESSE.INFORMATION



„Die fast 70 hochkarätigen Bewerbungen für den diesjährigen ODDSET Zukunftspreis haben es uns nicht leicht gemacht, denn sie alle widmen sich auf hervorragende Art und Weise der Lösung wichtiger gesellschaftlicher Fragestellungen. Alle Preise sollen Belohnung und Ansporn gleichermaßen sein, auch für andere Vereine, es den Preisträgern gleichzutun“, gratuliert Dr. Heinz-Georg Sundermann, Mitglied der Jury des ODDSET Zukunftspreises und Geschäftsführer der LOTTO Hessen GmbH, der TSG Blau-Gold Gießen zum Anerkennungspreis.

Der ODDSET Zukunftspreis des hessischen Sports wird bereits seit 2005 jährlich gemeinsam von LOTTO Hessen und dem Landessportbund Hessen e.V. ausgeschrieben. Prämiert werden richtungsweisende Projekte und Maßnahmen im Vereinssport, beispielsweise integrative und inklusive Angebote für ältere Menschen, Menschen mit Behinderung oder Flüchtlinge. Mit einem Preisgeld in Höhe von 50.000 Euro zählt er zu den höchstdotierten Sportpreisen Deutschlands. Die Auswahl der Preisträger nimmt eine Jury unter Vorsitz des Bundesministers a. D. Prof. Dr. Heinz Riesenhuber vor. Das Preisgeld stiftet LOTTO Hessen. 2018 gingen rund 70 Bewerbungen ein.

Die weiteren Preisträger

Der **erste Preis** (10.000 Euro) ging in diesem Jahr an die **Turnerschaft 1882 Klein-Krotzenburg e.V.**, die für ihr Projekt „Gib uns Dein Talent!“ ausgezeichnet wurde, mit dem gezielt Nachwuchs für das Ehrenamt begeistert und mehr Frauen im Vorstand etabliert werden sollen. Den mit 8.000 Euro dotierten **zweiten Platz** erreichte die **Turngemeinde Groß-Karben**. Unter der Überschrift „Hier macht Gesundheit Spaß“ hat die Turngemeinde auf einer großen, öffentlich zugänglichen Grünfläche neben der Vereinsturnhalle einen Fitnesspark errichtet, auf dem Menschen aller Alters- und Leistungsklassen kostenlos trainieren können. Die mit dem **dritten Platz** verbundenen 6.000 Euro erhält die **Segelsportgemeinschaft Edersee (SSGE)** für ihr Projekt „Inklusion im Segelsport“. Die SSGE richtet seit 2014 in der Klasse3 Ein-Mann-Kielboot 2.4 mR Regatten aus, an denen auch Menschen mit Handicap teilnehmen können. Dazu hat der Verein eigens einen barrierefreien Zugang geschaffen und einen Spezialbootsanleger gebaut.

Mit einem **Sonderpreis** in Höhe von 5.000 Euro ausgezeichnet wurde der **JFV Stadtallendorf/Ostkreis**, dessen Projekt „Stark für Fußball, Schule und Leben“ den Nachwuchs nicht nur sportlich, sondern auch in den Bereichen Schule, Persönlichkeit und Sozialkompetenz fördert. Einen weiteren, ebenfalls mit 5.000 Euro dotierten Sonderpreis erhielt der **Judo-Klub Kim-Chi Wiesbaden 1999 e.V.** „Eine Sportart macht Schule“ heißt das Projekt, das in allen 26 Wiesbadener Vororten ein Judo-Angebot für Kinder installieren will. An 24 von 38 Grundschulen der Region ist das bereits gelungen.

Darüber hinaus erhalten **neun Vereine Anerkennungspreise** in Höhe von je 2.000 Euro. Neben der TSG Blau-Gold Gießen sind dies: ARGO e.V. (Academy



Landessportbund Hessen e.V.

Kommunikation und Marketing
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt

Fon 069 6789-267
Fax 069 6789-300

oeffentlichkeit@lsbh.de



www.landessportbund-hessen.de



www.facebook.com/lsbh



www.twitter.com/lsb_hessen

PRESSE.INFORMATION



Reha- und Gesundheitssport Obervellmar e.V. (Vellmar), der KSC Bensheim, die Melsunger Turngemeinde 1861 e.V., die Sportgemeinschaft Wiking 1903 e.V. (Offenbach), die Sportvereinigung 1879 e.V. Hainstadt am Main, der SV Delphin Wiesbaden, der TSV Langstadt 1909 e.V. (Babenhausen) und die TSV Rot-Weiß Auerbach (Bensheim).



Landessportbund Hessen e.V.

Kommunikation und Marketing

Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt

Fon 069 6789-267
Fax 069 6789-300

oeffentlichkeit@lsbh.de



www.landessportbund-hessen.de



www.facebook.com/lsbh



www.twitter.com/lsb_hessen